

24.08.2022 - 09:05 Uhr

VIER PFOTEN zu Besuch beim einst «einsamsten Elefanten der Welt»



VIER PFOTEN zu Besuch beim einst «einsamsten Elefanten der Welt»

Der Elefantenbulle Kaavan wurde 2020 in einer spektakulären Mission gerettet

Zürich, 24. August 2022 - Mit der bisher schwierigsten Rettungsmission in der Geschichte von VIER PFOTEN ging 2020 der Transport des Elefantenbullens Kaavan über die Bühne und sorgte für internationale Medienaufmerksamkeit. In einer spektakulären Aktion rettete das Team aus Veterinärmedizinerinnen unter der Leitung von Dr. Amir Khalil den 38-jährigen Elefanten aus einem heruntergekommenen Zoo in Pakistan und brachte ihn in das Cambodia Wildlife Sanctuary in Siem Reap. Nun besuchten die ehemaligen Retter - allen voran Dr. Khalil - den Elefantenbulle. Begrüsst wurden sie, wie es sich für alte Elefanten-Freunde gehört, mit erhobenem Rüssel. Sehr zur Freude von Khalil, der von diesem emotionalen Wiedersehen gerührt, und von der Gedächtnisleistung der Elefanten ein weiteres Mal erstaunt ist.

VIER PFOTEN Tierarzt Dr. Amir Khalil erinnert sich an die Rettungsmission 2020: «Das war einer der denkwürdigsten Momente in meinem Leben. Bevor ich heute hierher kam, habe ich mir oft überlegt, wie Kaavan reagieren wird, wenn wir uns wiedersehen und ob er mich wiedererkennen wird.» Und genau das war der Fall. «Als ich mich ihm näherte, konnte ich gleich sehen, dass es ihm viel besser geht, als bei unserem letzten Treffen vor 18 Monaten.» Kaavan schaute Khalil in die Augen, dann hob er plötzlich seinen Rüssel, genau so, als wollte er einen alten Freund begrüßen. «Ich konnte nicht anders, als ihm das gleiche Lied vorzusingen, das ich damals vor meiner Abreise gesungen habe: My Way von Frank Sinatra», sagt Khalil und lächelt.

Auch Josef Pfabigan, CEO von VIER PFOTEN, ist begeistert: «Es ist grossartig zu sehen, dass es Kaavan so gut geht. Alle, die dazu beigetragen haben, können stolz darauf sein, ihm dieses Leben ermöglicht zu haben.» Für andere Tiere in Gefangenschaft müsse jedoch noch viel getan werden. VIER PFOTEN werde sich weiterhin für diese Tiere einsetzen. «Ebenso werden wir die politische Arbeit fortsetzen, denn der Zusammenhang zwischen politischen Entscheidungen, Tierschutz und Menschen muss immer wieder aufgezeigt werden», sagt Pfabigan.

Eine aussergewöhnliche Elefantenrettung

Kaavan kam 1985 als Geschenk aus Sri Lanka nach Pakistan. Von 1990 an lebte er mit seiner Partnerin Saheli zusammen, doch seit ihrem Tod im Jahr 2012 fristete Kaavan ein einsames Dasein als letzter asiatischer Elefant in Gefangenschaft in Pakistan. Im Mai 2020 entschied der Oberste Gerichtshof von Islamabad, dass alle im Zoo von Islamabad lebenden Tiere in Tierschutzzentren umgesiedelt werden müssen. Dies führte in der Folge zur Rettung von Kaavan und 38 weiteren Tieren, die VIER PFOTEN in

artgerechte neue Heimtorte vermittelte.

Um Kaavans Transfer vorzubereiten, musste das VIER-PFOTEN-Team mit ihm das sichere und stressfreie Ein- und Aussteigen in und aus der Transportkiste über mehrere Wochen üben. Dr. Khalil wandte auch kreative Methoden an, um Kaavan zu beruhigen, indem er dem Elefanten ein Ständchen mit Frank Sinatras «My Way» vorsang. Weltweit wurde bisher nur eine Handvoll erwachsener Elefanten per Flugzeug umgesiedelt. Für VIER PFOTEN war es der erste Elefanten-Flugtransfer.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

chantal.haerberling@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Dr. Amir Khalil von VIER PFOTEN und der Elefantenbulle Kaavan haben einen besonderen Draht zueinander. © FOUR PAWS



Dr. Amir Khalil von VIER PFOTEN und der Elefantenbulle Kaavan haben einen besonderen Draht zueinander. © FOUR PAWS



Dr. Amir Khalil von VIER PFOTEN und der Elefantenbulle Kaavan haben einen besonderen Draht zueinander. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100893834> abgerufen werden.